

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (1996)

Rubrik: Wasservogelzählungen an Thuner- und Brienzersee 1995/96

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasservogelzählungen an Thuner- und Brienersee 1995/96

Die Novembertage sowie der erste Tag der Januarzählung konnten unter besten Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Am zweiten Januartag behinderte dann allerdings dichter Nebel die Zählarbeit, so dass für gewisse Strecken Beobachtungsgänge in der folgenden Woche angesetzt werden mussten. Gerade im Januar ist ein nicht gleichzeitiges Zählen zu verantworten, da um diese Zeit keine grossen Verschiebungen unter den Wasservögeln stattfinden.

Beide Erhebungen brachten für die zwei Seen ziemlich durchschnittliche Zahlen, und ausgesprochene Seltenheiten haben gefehlt. Recht gering blieb der Bestand bei unserer verbreitetsten Entenart, der Stockente. In der Januarmitte war noch kaum ein Kleingewässer in der Umgebung gefroren, so dass längst nicht alle Vögel gezwungen waren, an die grossen Seen auszuweichen. Für die selteneren Gründelentenarten, wie Pfeif- und Mittelente, hat sich die Bedeutung des Baggersees Heimberg, der hier auch mitgezählt wird, bestätigt. Zentren der Krickente sind die Spiezer Stauweiher sowie der Aareabschnitt oberhalb der Weissenau im Bödeli, wo sich in den letzten Jahren die Überwinterungstradition gefestigt hat. Recht hoch lagen die Zahlen bei der Reiherente, sie hat diesen Januar die Stockente fast eingeholt. 1995 war für die Art am Thunersee wegen der verschiedenen Hochwasser ein sehr schlechtes Brutjahr. So stammen sicher viele unserer Wintergäste aus nördlichen Regionen. Übrigens ist 1995 die Reiherente zum allererstenmal als Brutvogel am Brienersee aufgetreten, ein jungeführendes Weibchen konnte bei Iseltwald beobachtet werden. Gute Brutergebnisse erbrachten hingegen die höher gelegenen Gewässer im westlichen Oberland: Forellensee Zweisimmen, Lenkerseeli, Lauenensee. Eine Brut der Reiherente am Rüwliesseseeli auf 1710 m bei St. Stephan bedeutete sogar neuen Schweizer Höhenrekord! Es ist sehr bemerkenswert, wie dieser ursprünglich nordischen Art gerade Bergseen mit entsprechender Ufervegetation sehr zusagen. Wieder einmal sei darauf hingewiesen, wie günstig sich die winterlichen Beobachtungsmöglichkeiten für Wasservögel an den Ortsgewässern wie in Thun, Interlaken oder Brienz geben. Für den aufmerksamen Beobachter entstehen immer wieder beglückende Augenblicke.

Allen Helfern an den Zählungen herzlichen Dank!

<i>1. Thunersee</i>	<i>11./12. 11. 1995</i>	<i>13./14. 1. 1996</i>
Sterntaucher	–	1
Haubentaucher	112	122
Rothalstaucher	–	1
Schwarzhalstaucher	121	128
Zwergtaucher	89	86
Kormoran	8	16
Graureiher	4	7
Höckerschwan	100	92
Stockente	1124	1172
Krickente	37	82
Spiessente	3	7
Pfeifente	6	7
Mittelente	24	35
Löffelente	3	4
Kolbenente	20	117
Tafelente	407	321
Reiherente	635	1124
Schellente	48	173
Eiderente	2	2
Gänsesäger	44	87
Blässhuhn	1685	2100
Sturmmöwe	–	50
Weisskopfmöwe	15	12
Lachmöwe	1494	1716
Fremdlinge und Bastarde:		
Schwarzschan	2	2
Nonnengans	1	1
Mandarinente	2	2
Brautente	3	2
Bastarde Kolben- × Stockente	2	2

<i>2. Brienzersee</i>	<i>11. 11. 1995</i>	<i>13. 1. 1996</i>
Haubentaucher	4	46
Zwergtaucher	11	10
Kormoran	–	1
Graureiher	1	4
Höckerschwan	19	24
Stockente	407	215
Pfeifente	–	1
Tafelente	34	51
Reiherente	99	78
Schellente	4	4
Gänsesäger	6	21
Blässhuhn	315	301
Sturmmöwe	–	13
Weisskopfmöwe	4	7
Lachmöwe	25	131

